

# GI 107-001

## Wässrige EP-Versiegelung

- Transparent
- Seidenmatt
- Lösemittelarm



**GREMMLER®**  
**BAUCHEMIE**

<b>Produktbeschreibung:</b>	GI 107-001 ist ein wasserbasierender, nicht gefüllter und nicht pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis für den Innenbereich.
<b>Einsatzbereich:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Böden in Werkstätten, Industriehallen, Garagen, Keller und Wände</li></ul>
<b>Anwendung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Endversiegelung in Schichtstärken zwischen 80 µm und 150 µm</li></ul>
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mittlere mechanische und leichte chemische Belastung</li><li>• Diffusionsfähig</li><li>• Gute Abriebfestigkeit</li><li>• Leicht zu reinigen</li></ul>
<b>Untergrund:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzipiert für den Einsatz auf neuwertigen mineralischen Untergründen</li><li>• Restfeuchte: &lt; 6 % bei zementären Untergründen (gemessen nach CM)</li></ul>

### Produktdaten/Technische Daten

<b>Farbton:</b>	Weiß, transparent auf Trocknung
<b>Liefereinheit:</b>	10 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
<b>Haltbarkeit:</b>	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
<b>Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011</b>	Ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup>
<b>Haftzugfestigkeit: EN 1542</b>	> Betonbruch
<b>Festkörper:</b>	Ca. 48 %
<b>Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006</b>	Komponente A: 240 - 360 mPas Komponente B: < 100 mPas
<b>Mischungsverhältnis:</b>	1 : 2 (nach Gewicht) 1 : 2,05 (nach Volumen)
<b>UV-Beständigkeit:</b>	Es muss mit einer Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.
<b>Chemikalienbeständigkeit:</b>	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

# GI 107-001

## Wässrige EP-Versiegelung



### Verarbeitungsdaten:

<b>Materialverbrauch:</b>	80 – 150 g/m <sup>2</sup> pro Schicht 160 – 300 g/m <sup>2</sup> bei zweischichtigem Auftrag Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
<b>Offenzeit im Topf (bei 50 % rel. LF.):</b>	Ca. 2 h (20 °C) Topfzeitende erkennbar
<b>Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF.):</b>	15 – 25 Minuten (30 °C) 35 – 45 Minuten (20 °C) 70 – 90 Minuten (10 °C)
<b>Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF.):</b>	Mind. 6 – 8 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 12 – 16 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 24 – 36 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
<b>Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF.):</b>	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	10 – 30 °C

### Verarbeitung:

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.</li><li>• Die Versiegelung erfolgt direkt auf einen neuwertigen, zementgebundenen Untergrund, eine intensiv grundgereinigte Altbeschichtung oder innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche.</li></ul>
<b>Werkzeug:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurz- oder mittelflorige Walze, Abstreifgitter</li><li>• Werkzeug mit Wasser und nicht mit Lösemittel reinigen!</li></ul>
<b>Anmischen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Harzkomponente komplett in die Härterkomponente fließen lassen.</li><li>• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.</li><li>• In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.</li><li>• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.</li></ul>
<b>Applikation:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mit kurz- oder mittelflorigen Walzen, auf Wandflächen unter Verwendung eines Abstreifgitters, gleichmäßig im Kreuzgang verteilen.</li><li>• Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.</li></ul>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.</li><li>• Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.</li><li>• Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.</li></ul>

# GI 107-001

## Wässrige EP-Versiegelung



### Weitere Informationen:

<b>CE-Kennzeichnung:</b>	DIN EN 13813: 2002 DIN EN 1504-2: 2004
<b>Sichere Handhabung:</b>	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie) Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
<b>VOC-Gehalt:</b>	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g/l VOC
<b>Entsorgung:</b>	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
<b>GISCODE:</b>	RE 50

#### Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

#### Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.gremmler.de](http://www.gremmler.de). Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.